



Digitaliseret af / Digitised by

DET KONGELIGE BIBLIOTEK  
THE ROYAL LIBRARY

København / Copenhagen

**Title:**

Letter to

N.N.

from

Simonsen, David

**Sender:**

(Kopenhagen, Denmark)

**Recipient:** N.N.

(?, )

**Resource type:** text

**Extent:** 1 p.

**Languages:** de

1912-12-18

**Id:** dsa\_ded-dzi\_0232.tif

**Related:**

K. 18/11/12

Lieber Vater!

Besten Dank für die freundlichen Briefe  
 in den "jüdischen" Briefen. Ich verstehe  
 schon, dass man diesen Briefen  
 nicht. Die ich nicht sein kann in  
 Bezug N. Nachhilfe aus Eynhagen in  
 den Brief 2 Nummer N. f. Chr. Anst.  
 zu sein. Die Geschichte von <sup>St. 25/10</sup> Meyer Melchior  
 ist höchst interessant und ist ein ganz  
 richtiges Meyer Anzeichen ist verstanden mit  
 dem Tode von Frau Raphael (St. 3/4 Nov) <sup>mit dem</sup>  
 Schicksal der beiden Nissen von H. de. <sup>verstorben</sup>  
 (St.) - Dr. Kowal (wird Kaul) Stimmen in  
 S. 1. 2. Rede Verwahr von mir, kein Brief  
 ist was von jüdischer Herkunft (1900) hat  
 auch ein christliche Abrahamson, Jacobson  
 Abrahamson (St. 10) sein Vater I was soll von  
 antiken. Nachrichten (siehe bezeugt & selbst verliert)  
 eine Antike zu sein) Schluss schon in den  
Antiken Antiken Antiken Antiken Antiken

For oplysninger om ophavsret og brugerrettigheder, se venligst [www.kb.dk](http://www.kb.dk)

For information on copyright and user rights, please consult [www.kb.dk](http://www.kb.dk)